

Der SEPA-Begleitzettel – Im Maklerverwaltungsprogramm GIN-AX gelöst

20.01.2014, 16:49 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *K2-Consult GmbH*

Mit der SEPA-Umstellung im europäischen Zahlungsraum kommen auf Versicherungsmakler, Versicherungsvermittler und Inhouse-Broker tiefgreifende Änderungen zu. Um diese Änderungen entsprechend darstellen zu können, ist ein den neuen Anforderungen entsprechendes Maklerverwaltungsprogramm nötig.

Die EU-Kommission überlegt zurzeit die Verschiebung der Frist zur SEPA-Umstellung um weitere sechs Monate, da vor allem in Osteuropa einige Länder die neuen Anforderungen noch nicht bewältigen können. Doch auch in Deutschland sind noch nicht alle Unternehmen umgestellt. Vor allem kleine Betriebe verfügen teilweise nicht über eine Software, die technisch überhaupt dazu in der Lage ist, alle Neuerungen abzubilden. Aber nicht nur Unternehmen zählen zu den Betroffenen, auch Vereine und beispielsweise Versicherungsmakler müssen Änderungen vornehmen. Jeder, der in irgendeiner Form auf das Lastschriftverfahren angewiesen ist, muss auf das SEPA-Verfahren umstellen. Was kann getan werden, wenn man feststellt, dass die vorhandene Software die Umstellung nicht mitmachen kann?

In diesem Fall muss in ein neues Programm investiert werden, und das sobald wie möglich, da ansonsten Zahlungsausfälle drohen. GIN-AX ist ein Maklerverwaltungsprogramm, das speziell für die Versicherungsbranche entwickelt wurde. Es enthält die nötigen Funktionen, um beispielsweise die Prenotification durchzuführen. Auch eine Mandatsverwaltung ist in das Programm integriert. Es ist außerdem geeignet, die verbindlichen ISO 20022 Formatstandards für die Beauftragung belegloser SEPA-Zahlungen durch Firmenkunden einzuhalten.

Und selbst das ist noch nicht alles. Zusammen mit dem Datenfile, in dem die Aufträge zum SEPA-Lastschrifteinzug bzw. zur SEPA-Überweisung an die Bank übermittelt werden, muss ein sogenannter Begleitzettel geliefert werden. Er dient der Bank als Kontrollinstrument für die Richtigkeit der eingelieferten Aufträge. Wenn die Daten im Begleitzettel also fehlerhaft sind, werden unter Umständen hunderte von Aufträgen nicht ausgeführt. Je nach Bank muss dieser Begleitzettel teilweise unterschiedliche Angaben liefern, einige werden jedoch standardmäßig verlangt. Dazu gehören neben der Zahlungsart und dem Erstelldatum zum Beispiel auch die Anzahl der Zahlungssätze sowie die Summe der Beträge. All dies kann das Maklerverwaltungsprogramm GIN-AX auf Knopfdruck erledigen.

Das Maklerverwaltungsprogramm GIN-AX ist modular aufgebaut und verfügt im Standard über die Funktionspakete (Module) Businesspartner, Vertrag, Schaden, Rechnungswesen und Controlling. Mit GIN-AX lassen sich alle relevanten Informationen wie Adress- und Kontaktdaten von Businesspartnern erfassen, hierarchische Strukturen eines Konzerns und komplexe Industrieverträge bis hin zu Versicherungsprogrammen abbilden. Vertragsabrechnung, Versichererabrechnung, Schadenabrechnung – mit der integrierten Finanzbuchhaltung ist dies alles möglich. Zudem ist GIN-AX mehrmandanten- und mehrwährungsfähig.

Weitere Informationen werden bei Bedarf gern zur Verfügung gestellt.

K2-Consult bietet seit mehr als 10 Jahren die Einführung der ERP-Lösungen Microsoft Dynamics AX und SAP erfolgreich an. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Finance, Controlling und Versicherung. Mehrere Branchenlösungen entstanden während dieser Zeit wie z.B. die Mitgliederverwaltung MIT-AX und das Controlling-Tool.

Das Maklerverwaltungsprogramm GIN-AX ist ein Produkt der k2 insurance link GmbH, einer Tochtergesellschaft der Interserv Engineering GmbH und der K2-Consult GmbH. Versicherungs- Knowhow und Softwareexpertise aus einer Hand.

News-ID: 771741 • Views: 768 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/771741/Der-SEPA-Begleitzettel-Im-Maklerverwaltungsprogramm-GIN-AX-geloest.html>